Build-Management für Java-Projekte mit Maven

Informatica Feminale 2015

Christine Koppelt

Furtwangen, 30.7 - 1.8.2015



Über mich

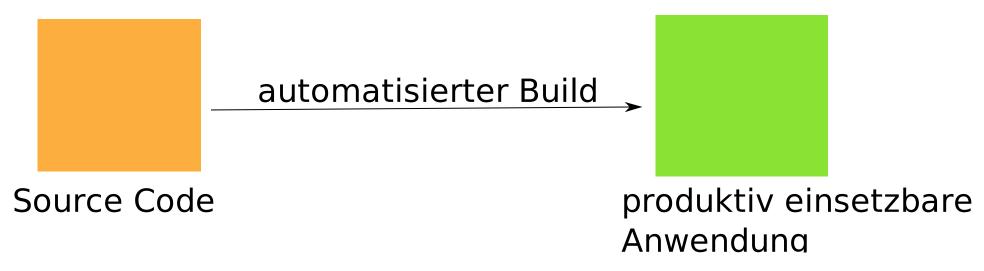
- Diplom Mathematikerin (FH)
- Senior Consultant bei der innoQ Deutschland GmbH
- Java seit 2002, Maven seit 2006
- Berufserfahrung seit 2007

Über euch

- Wie heißt ihr und woher kommt ihr?
- Was ist euer Hintergrund (Studium, Studienfach, Job, ...)?
- Was hab ihr bisher mit Java gemacht?
- Welche Buildtools habt ihr bisher verwendet?
- Welche Erwartungen habt ihr an den Kurs?

Worum geht es in diesem Kurs?

Buildautomatisierung für Java Enterprise Anwendungen

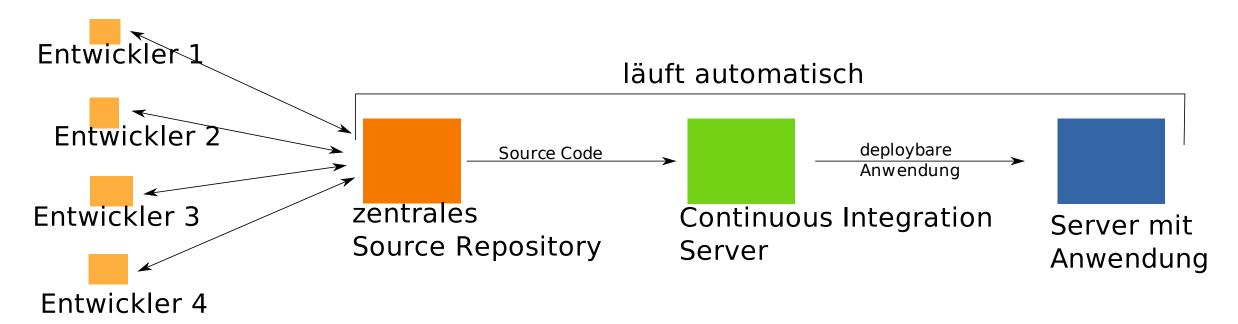


Ablauf

- Donnerstag
 - Überblick Buildprozess & Maven
- Freitag
 - Maven im Detail
- Samstag
 - Integration in Jenkins

Automatisierung

Ablauf Softwareentwicklung



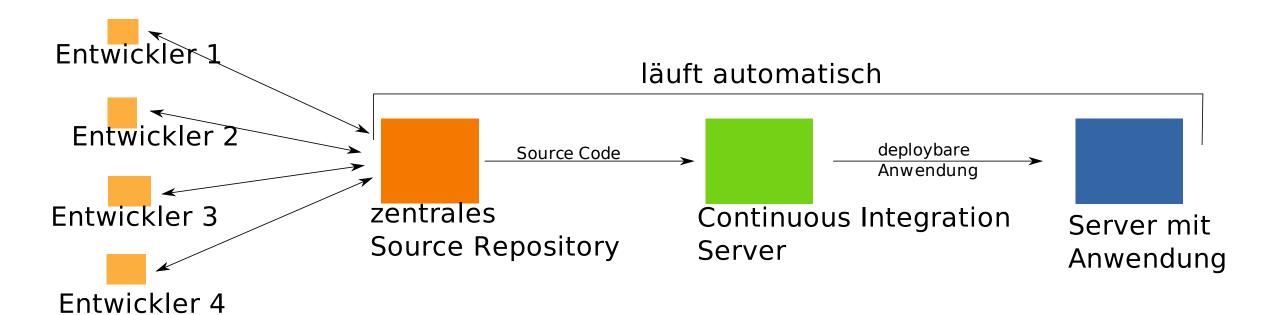
- Entwickler checken ihre Software in ein zentrales Source Repository ein
- ... fragen die Änderungen ihrer Kollegen dort ab
- Continuous Integration Server (CI-Server) erstellt aus dem Quellcode deploybare Anwendung
 - z.B. mittels Maven
 - Continuous Delivery: Kontinuierliche Lieferfähigkeit
 - Continuous Deployment: Kontinuierliche Installation

Level an Automatisierung

- Kompilieren, Paketieren
- Unit Tests
- Akzeptanz Tests
- Continuous Deployment (Anwendung)
- Continuous Deployment (Anwendung + DB + Konfiguration)
- Infrastruktur

Quelle: https://speakerdeck.com/axelfontaine/immutable-infrastructure-the-new-app-deployment

Warum das Ganze?



- Reduzierung von Aufwänden
- Vermeidung von Fehlern durch manuelle Schritte
- Schnelles Feedback
 - Lässt sich die Software noch aus dem Sourcecode bauen?
 - Funktioniert die Software (noch)?
 - Hat sich die Qualität verschlechtert?

Aufgabe CI Server



- Bei jeder Änderung am Quellcode:
 - Auschecken des Quelltextes
 - Aufruf eines Buildtools und ausführen des Builds
 - Kompilieren und Paketieren
 - Testen, Qualitätssicherung, Reports, Dokumentation
 - Archivierung/Deployment
 - Versand von Benachrichtigungen über Erfolg/Fehlschlag

Build - Kompilieren und Paketieren

- Zusatzbiliotheken ermitteln/suchen und herunterladen
- Kompilieren der Software
- Zusammenführen mit anderen Teilprojekten
- Erstellen eines Archivs (Jar, War, Zip) oder Images (Docker)

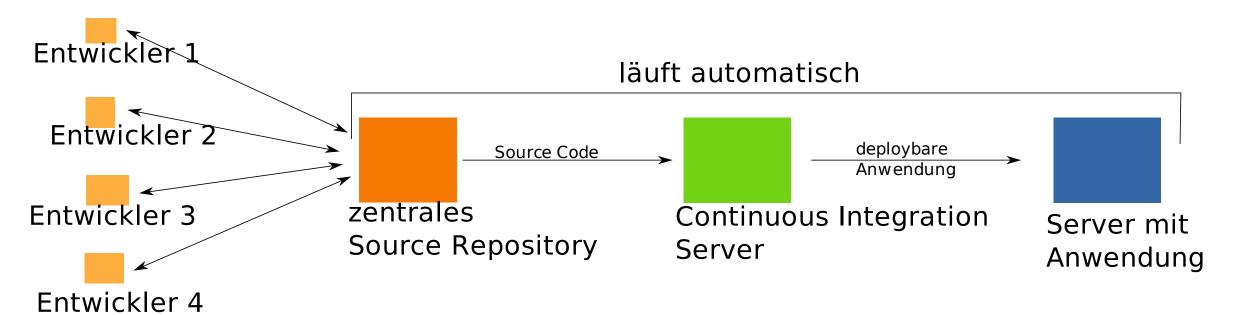
Build - Testen & Qualitätssicherung

- Testen der Funktionalität
- Ermitteln der Testabdeckung
- Ermitteln statischer Codemetriken
- Generieren von Reports & Dokumentation

Build - Archivierung & Deployment

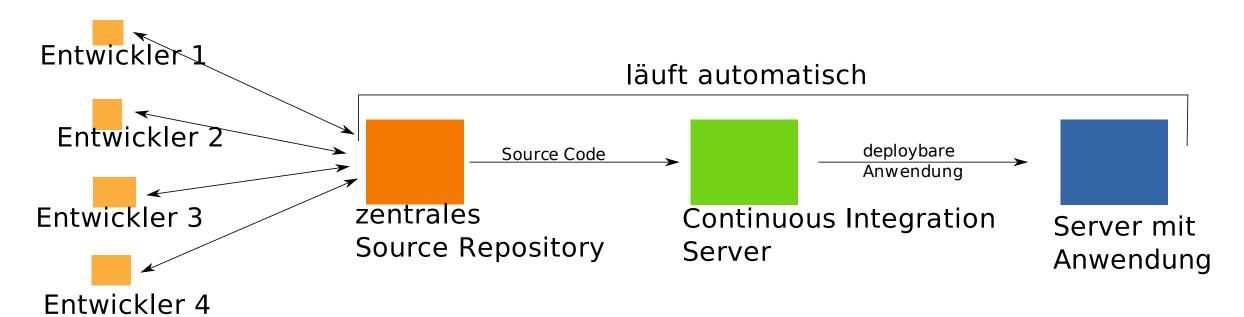
- Hochladen der Software zu einem Archivserver
- Hochladen und Installieren der Anwendung auf einen Server
- Continuous Delivery vs. Continuous Deployment

Aufgaben für die Entwickler



- Beim Entwickeln: umfangreiche automatisierte Tests, Skripten zur Automatisierung
- Vor dem Einchecken: lokales Bauen
- Nach dem Einchecken: Prüfen ob Build erfolgreich war

Zusammengefasst: Anforderungen an einen Buildprozess



- Soll sicherstellen, dass die Software noch kompiliert & funktioniert
- Automatisiert, kein manuelles Eingreifen
- Schnelles Feedback an die Entwickler
- Kann auf mehreren Maschinen durchgeführt werden, geringer Setup-Aufwand
- Liefert aussagekräftige Informationen über den Erfolg/Fehlschlag des Builds

Fragen

- Warum ist es nicht ausreichend wenn die Entwickler die Software selbst auf ihren Rechnern bauen?
- Für welche Arten von Software eignet sich das beschriebene Vorgehen nicht?

Maven Grundlagen

Was ist Maven?

- Open-Source Build-Tool für Java-Projekte
- Existiert seit 2005
- Seit vielen Jahren das populärste Build-Tool für Java-Projekte
- Alternatives Tool: Gradle

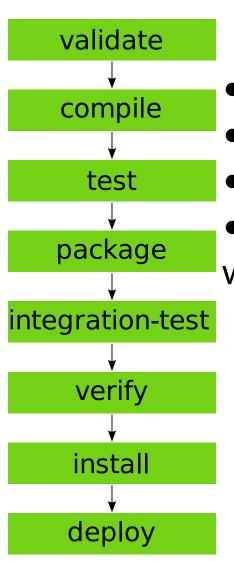
Was kann Maven

- Unterstützt den kompletten Buildprozess
 - Kompilieren, Unit Testing, Integration Testing, Qualitätsmetriken, generieren von Dokumentation
 - Ausserdem: Verwaltung von Abhängigkeiten
- Durch Plugins beliebig erweiterbar
- Unterstützt die Auslieferung/Deployment der Software in öffentliche/firmeneigene Verwaltungsserver (Repositories)
- Verwaltet Projektinformationen wie Build Metadaten, Angaben zu Entwicklern

Wie funktioniert Maven?

- Basiert auf der Annahme, dass bei Java Projekten immer eine ähnliche Projektstruktur und Aufgabenstellung gegeben ist
- Definiert Konventionen und einen Standard Build Prozess
 - Convention over Configuration
- Nur Abweichungen und Ergänzungen vom Standard müssen konfiguriert werden, nicht jeder einzelne Buildschritt
- Dafür gibt es u.a. eine Reihe von Plugins

Default-Lifecycle eines Maven-Builds



- Vordefinierte Reihenfolge von Schritten
- Die einzelnen Schritte werden Phasen genannt
- Für jeden Build werden die gleichen Phasen durchlaufen
- Welche Tasks innerhalb einer Phase ausgeführt werden, wird bestimmt durch:
 - pom.xml/Konfiguration
 - ausgewähltes packaging

Kommandozeilentool

```
mvn <lifecycle-phase>
mvn clean <lifecycle-phase>
mvn install --debug oder mvn install -X
mvn clean
```

Beispiel

mvn install

- prüft die Projektstruktur
- kompiliert den Code
- führt die Tests aus
- paketiert die Anwendung
- führt die Integrationstests aus
- kopiert das erstellte Artifakt in ein lokalen Verzeichnis

pom.xml

- repäsentiert ein Projekt
- zentrale Konfigurationsdatei für ein Projekt
- XML-Datei
- beinhaltet unter anderem
 - allgemeine Informationen zum Projekt (Pflicht)
 - Informationen über Abhängigkeiten
 - Informationen zur Testausführung
 - Ablageort gebauter Artifakte
 - Abhängigkeiten zu anderen Projekten

Minimale pom.xml

```
<project>
    <modelVersion>4.0.0</modelVersion>
    <groupId>de.informatica-feminale</groupId>
    <artifactId>myproject</artifactId>
        <version>0.0.1-SNAPSHOT</version>
</project>
```

- groupId soll global eindeutig sein, z.B. eigene domain
- artifactId soll innerhalb der groupId eindeutig sein
- version identifiziert das Release oder die Buildnummer, während der Entwicklung wird üblicherweise SNAPSHOT angehängt

Optional: Angabe welcher Dateityp gebaut werden soll

```
<project>
    <modelVersion>4.0.0</modelVersion>
    <groupId>de.informatica-feminale</groupId>
    <artifactId>myproject</artifactId>
        <version>0.0.1-SNAPSHOT</version>
        <packaging>war</packaging>
</project>
```

pom.xml Aufbau

```
ct>
  <modelVersion>4.0.0</modelVersion>
  <groupId>....
  <artifactId>...</artifactId>
  <version>....
  <packaging>...</packaging>
  cproperties>
  </properties>
  <dependencies>
  </dependencies>
  <build>
      <plugins>
      </plugins>
  </build>
</project>
```

Vollständige Referenz: https://maven.apache.org/pom.html

Dependencies/Abhängigkeiten

- Ein anderes Archiv(jar, zip, etc.) welche vom aktuellen Projekt zum kompilieren, testen, ausführen benötigt wird
 - z.B. Klassen die per import Statement importiert werden und nicht Bestandteil des JDKs sind
- Eindeutig identifizierbar über Namen und Version

Plugins

- definieren (zusätzliche) Tasks für Lifecyclephasen
 - z.B. Verwendung weiterer Tools

Projektstruktur

```
pom.xml
src
main
resources
test
java
resources
target
```

Integration in Eclipse

- Maven Plugin standardmäßig enthalten
- läuft nicht immer zuverlässig
- Beinhaltet GUI Wizards zum editieren der pom.xml
- ... und Wizards zum Ausführen von mvn Kommandos
- Embedded Maven (~3.2.1.) oder Custom Maven einbinden
- Auflösen und Einbinden von Dependencies

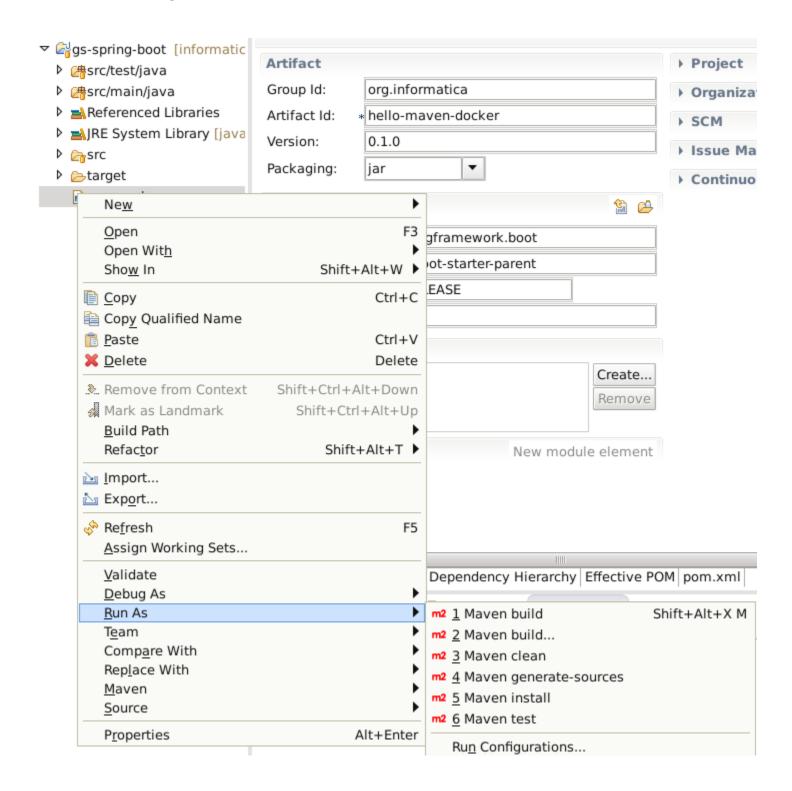
Eclipse Projekt erzeugen

File -> Import -> General -> Existing Projects into Workspace

File -> New -> Other -> Maven -> Maven Project

Eclipse Plugin: Build ausführen

pom.xml -> Run As -> Maven ...



Übungen Voraussetzungen

• Java 7 oder 8

echo \$PATH echo \$JAVA_HOME

• Maven(>= 3.2.5):

mvn -v

• Git

git --version

• Eclipse Luna

Übung 1

- Clone das Repository des Kurses. Der Code zu dieser Übung befindet sich im Verzeichnis uebung - hallowelt
 - git clone https://github.com/cko/if2015-maven.git
- Erstelle mit Eclipse eine pom.xml um HalloWelt.java zu bauen
- Erstelle mittels Eclipse und des Kommandozeilentools mvn ein jar-File
 - Wo wird das jar-File abgelegt?
 - Welche Aktionen wurden durch den Build ausgeführt?
- Beobachte die Unterschiede zwischen mvn install und mvn clean install
 - Wann ist die Verwendung von clean sinnvoll?
- Baue das Projekt nur bis zur Phase compile, dann bis package
 - Überprüfe die Änderungen im target Verzeichnis